

VERANSTALTUNGSTIPPS

27.11.2015, 16 – 21 Uhr, Arm trotz Arbeit,
Vom Atypischen und Prekären zum Umbau
unserer Arbeitsgesellschaft und Grundeinkommen.

Mit Prof. Dr. Nikolaus Dimmel, Veronika Kronberger
und Dr. Markus Schlagnitweit

Ort: Bildungshaus Schloss Großrußbach

29.11. 2015, 9:30 Uhr, „Soziale Verant-
wortung in Wirtschaft und Gesellschaft“,

Barbarafeier mit em. Weihbischof Helmut Krätzl

Ort: Pfarrkirche, 2243 Matzen

ICH WILL INFORMATIONEN GRATIS ERHALTEN...

- Schnupperabo „Zeitzeichen“**
Magazin für Kirche und Arbeitswelt–
3 Ausgaben gratis
- Schnupperabo „Ypsilon“**
Magazin der kath. Männerbewegung
- Schnupperabo „Welt der Frau“**
- Aktionspaket: 8.12. Verschnaufen vom
Kaufen - Advent**
- ReferentInnenliste** für Diskussions-
veranstaltung in Pfarre/Gemeinde
- KAB-Broschüre **„Steuergerechtigkeit“**
- KAB-Broschüre **„Weniger arbeiten,
mehr leben – Arbeit gerecht teilen“**

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____



© mdb/apa/spaziani

Papst Franziskus fordert menschen- würdige Arbeit für alle

Eine wachsende Ungleichheit
ist Folge der andauernden

Wirtschaftskrise, sagte Papst Franziskus bei sei-
nem Besuch in Turin vor Arbeitern. In dieser Situ-
ation dürften die Menschen nicht allein auf einen
"Aufschwung" warten, sondern müssten sich dafür
einsetzen, dass es menschenwürdige Arbeit für alle
gebe: "Das erfordert ein Wirtschaftsmodell, das
nicht dem Kapital dient sondern dem Allgemein-
wohl."

Angesichts wachsender Flüchtlingszahlen warnte
Franziskus, MigrantInnen für einen Mangel an Ar-
beitsplätzen verantwortlich zu machen. "Migran-
ten sind selbst Opfer von Ungleichheit, Weg-
werf-Wirtschaft und Krieg". Gerade in Zeiten der
Wirtschaftskrise müsse das Nein zu einem Wirt-
schaftssystem bekräftigt werden, das Menschen
ausschließt, die in absoluter Armut lebten, unter-
strich der Papst.



Die **Katholische Aktion** versteht sich als gesellschaftsgestaltende,
kirchliche Laienorganisation der Erzdiözese Wien und widmet sich
wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Fragen.
Zur KA gehören: Katholische Jugend, Jungschar, Frauenbewegung,
Männerbewegung, Akademikerverband – Forum Zeit und Glaube im
Otto-Mauer-Zentrum, Sozialwort-TV Hochschuljugend Arbeitnehmer/
innenbewegung, Diözesansportgemeinschaft, Welthaus, Umweltbüro.
F.d.l.v.: Katholische Aktion der Erzdiözese Wien, Stephansplatz6/5,
1010 Wien, www.ka-wien.at

WIR WÜNSCHEN IHNEN einen guten Arbeitstag



*Weltweiter
Tag der
menschenwürdigen
Arbeit*

www.ka-wien.at

Ich bin einverstanden,
den gesellschaftspolitischen Newsletter
der KA (ca. 6x im Jahr, gratis) zu erhalten.
(wenn nicht erwünscht, bitte streichen)
Bitte im Kuvert senden an die KA-Wien oder
per email an ka.arbeitnehmer@edw.or.at

Schwerpunkt „Menschenwürdige Arbeit“

Stress im Beruf, Burn out, seelische und körperliche Belastung, prekäre Arbeitsverhältnisse, auf der anderen Seite sind 376.522 Menschen in Österreich arbeitslos. Eine Veränderung in der Verteilung von Arbeit ist dringend notwendig – Die Katholische Aktion und ihre Gliederungen möchten ihren Beitrag in diesem Diskurs leisten

Grüß Gott!

Wenn Sie von menschenunwürdiger Arbeit hören, denken Sie dann auch gleich an ausgebeutete versklavte Textilarbeiterinnen in Billiglohnländern? Das gibt es ja bei uns Gott sei Dank nicht. Uns geht es gut. Stimmt! Absolut!

Doch auch bei uns läuft etwas schief: Unsere Gesellschaft zerfällt immer mehr in zwei Extreme: Die einen werden nicht gebraucht und sind arbeitslos. Die anderen arbeiten bis zum Umfallen und kämpfen mit stundenlangem Pendeln, Stress, Mobbing, Angst um den Arbeitsplatz, Burnout usw.

Heute, am Tag der menschenwürdigen Arbeit, laden wir Sie ein, ein wenig über die Situation der ArbeitnehmerInnen in Österreich und auch über Ihre ganz persönliche Situation nachzudenken.

Die Bibel bietet für Detailfragen keine Patentrezepte. Sie sagt jedoch klar, dass die Arbeit für den Menschen da ist, und nicht der Mensch für die Arbeit. Jesus lädt uns ein: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde Euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf Euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; So werdet Ihr Ruhe finden für Eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.“

(Mt. 11, 28 - 30).

WB Stephan Turnovszky
Bischofsvikar im Weinviertel

Barbara Müller
KA-Vikariatsvorsitzende



FRISST DICH DIE ARBEIT AUF?

Über „Menschenwürdige Arbeit“ reden ...

Wir wollen Sie einladen, sich bei einer Tasse Tee zurückzulehnen und über menschenwürdige Arbeit nachzudenken, (mit einer Kollegin, mit einem Kollegen, mit Vorgesetzten, im Freundeskreis oder der Familie).

Z.B. zur konkreten Frage
„Vereinbarkeit von Beruf & Familie“

- Wie bringst du Arbeit und Familie (bzw. Engagement im Verein, Pfarre, Politik, ...) unter einen Hut?
- Gut? Zerreißt's dich? Oder geht sich gar nichts neben dem Job aus?
- Für Angestellte: Wie hilft dir der Betrieb dabei? Wie könnte dir der Betrieb noch helfen?
- Wie könnte die Politik (Kammer, Gewerkschaft, Betriebsrat, Kirche...) helfen?

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns über Ergebnisse Ihres Gesprächs informieren wollen:
ka.arbeitnehmer@edw.or.at



Auch Tee oder Kaffee aus dem Weltladen sichert menschenwürdige Arbeit ...